



## Einweihungsfest für das Pflegehaus Nouvelle

Am Freitag, 7. Juni, fand im Pflegehaus Nouvelle in Breisach das Einweihungsfest statt. Das „Nouvelle“ wurde im November 2018 eröffnet. In dem Pflegehaus leben derzeit 25 Senioren. Das Haus hat 65 Mitarbeiter. Zuerst begrüßte Ewald Dengler, Vorsitzender der Evangelischen Stadtmission Freiburg, die zahlreichen Gäste. Von der Planung bis zur Fertigstellung sei es ein langer, auch steiniger Weg gewesen, der sich aber gelohnt hat, sagte Dengler, für den die Erhaltung der größtmöglichen Selbstständigkeit der Bewohner wichtig. „Gute Pflege geht alle Bürger etwas an, uns alle“, sagte Dengler. Nach Dengler sprach die Hausleiterin Yvonne Mutter. Sie sagte, dass derzeit 25 Personen in dem Pflegehaus leben und bis Ende Juni weitere 13 hinzukommen werden. Die letzte Pflegegruppe soll bis Ende des Jahres in das „Nouvelle“ einziehen. „Das Pflegehaus Nouvelle füllt sich Schritt für Schritt“, so Mutter. Weitere Redner schlossen sich Mutter an, darunter auch der zweite stellvertretende Bürgermeister der Stadt Breisach, Lothar Menges. Dieser sagte: „Die Stadt Breisach ist erfreut, dass sie ein gutes und gutdurchdachtes Gebäude bekommen hat. Hier ist ein wunderschönes Haus entstanden.“ Dekan Rainer Heimburger vom evangelischen Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald und Pfarrer Werner Bauer von der katholischen Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen betonten, wie wichtig so ein Pflegehaus sei, insbesondere die Menschen, die Bewohner stünden im Mittelpunkt. Pfarrer Bauer weihte das Haus mit Taufwasser, in dem er an eine Fensterscheibe ein Kreuz machte.   
mma/Fotos: mma

## Ihringen lädt zu den Weintagen

Vom 21. Juni bis zum 24. Juni wird in der Kaiserstuhlgemeinde wieder gefeiert

**Ihringen.** Die Kaiserstuhlgemeinde Ihringen feiert vom 21. Juni bis zum 24. Juni ihre 43. Ihringer Weintage. In Höfen und Lauben im Herzen des Dorfes werden die Gäste mit auslesenen Ihringer Weinen, kulinarische Köstlichkeiten, Kaiserstühler Spezialitäten für jeden Gau-

men, Geselligkeit, Musik, Tanz und Unterhaltung verwöhnt. An allen vier Tagen kredenzt und serviert die Ihringer Vereinsgemeinschaft das Beste aus Küche und Keller. Ob bairisches Ochsenfleisch, Rindfleischsalat, Schäufele mit Kartoffelsalat, Nudelsuppe, Flammekuchen, Kaf-

fee und selbst gemachten Kuchen: Für die Gaumen ist einiges geboten. Eröffnet werden die 43. Ihringer Weintage am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr, am Rathaus durch Bürgermeister Benedikt Eckerle und Katrin Schmidt, der aktuellen Weinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg. (RK)

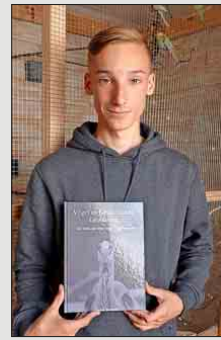
### REBLANDKURIER-SERIE: MENSCHEN IM REBLAND

## Heute: Hannes Bonzheim aus Ihringen

Ein Jugendlicher mit einem außergewöhnlichen Hobby ist der 15-jährige Hannes Bonzheim aus Ihringen. Er beschäftigt sich mit Ornithologie und Fotografie. Er hat bereits sein erstes Buch veröffentlicht, „Vögel an Deutschlands Gewässern“.

Schon als Kleinkind waren wöchentliche Ausflüge in den Stuttgarter Zoo für ihn ein Highlight. Im Kindergarten sah er sich am liebsten Tierbücher und Lexika an. Tierdokumentationen begeistern ihn bis heute. 2011 bekam er dann ein eigenes Haustier, einen Wellensittich. Andere Haustiere folgten, und mit der Zeit kristallisierte sich seine Liebe zu Vögeln heraus. Vom Konfirmationsgeld kaufte er sich seine erste Kamera und erlernte später bei dem Fotografen Thomas Hinsche, mit dem ihn mittlerweile eine Freundschaft verbindet, die Feinheiten der Fotografie.

Seit November 2018 wohnt Hannes Bonzheim in Ihringen und besucht die 9. Klasse der Hugo-Höfler-Realschule. Zwei erfolgreiche Praktika beim Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell, bei denen er hervorragende Zeugnisse erhielt, bestärkten ihn in seinem Wunsch Ornithologe zu werden. Er hat am MPIO Eindruck hinterlassen. Auf Grund seiner Praktika und der Zeugnisse wurde Hannes Bonzheim einer von etwa 20 „Icarus-Botschafter“. Icarus ist eine internationale Kooperation zur



Hannes Bonzheim aus Ihringen hat ein ungewöhnliches Hobby. Foto: esm

Beobachtung von Tieren aus dem Weltraum. In ihr arbeiten Wissenschaftler zusammen mit dem Ziel, ein satellitengestütztes System zur Beobachtung kleiner Tiere zu entwickeln. Vom 9. Mai bis 11. Mai war er zu einem Kongress von Icarus auf der Insel Mainau eingeladen und traf dort den Astronauten Professor Dr. Reinhold Ewald, was für ihn eine große Ehre war. Alexander Geerst war per Videobotschaft zugeschaltet.

Wann immer er kann, auch frühmorgens, wenn die Sonne aufgeht, zieht es Hannes Bonzheim in die Natur. Für sein Tarnzelt sucht er sich den richtigen Platz, legt sich auch auf den Boden oder geht direkt ins Wasser zu den Wasservögeln. Für ihn ist es wich-

tig die Tiere auf Augenhöhe zu fotografieren, den Hintergrund ruhig zu halten und so die Vögel optimal zu porträtieren.

Eine Woche war Hannes auch alleine an der Ostsee unterwegs, um dort Seevögel zu beobachten. Sein Vater ist sein größter Fan und brachte ihn auf die Idee ein Buch mit Fotos und Texten zu veröffentlichen, das über den Buchhandel bezogen werden kann. 33 Wasservögel und ein Nagetier werden in diesem Buch vorgestellt.

Selbstverständlich baut Hannes auch Nisthilfen für heimische Vögel und traut sich mittlerweile zu, 90 Prozent der deutschen Vogelwelt selbst zu bestimmen.

Seit dem 16. Mai ist Hannes Bonzheim für knapp drei Monate auf einem Schüleraustausch in Costa Rica. Dort will er neben der Kultur und der Natur auch die dortige Vogelwelt näher erkunden. „Europa hat etwa 500 Vogelarten. In Costa Rica sind es etwa 900. Das ist ein Vogelparadies“, so Hannes Bonzheim. Mit den Erfahrungen und den Fotos aus Costa Rica plant er auch schon sein zweites Buch.

Mit der vollen Unterstützung seiner Familie verfolgt Hannes Bonzheim sein Ziel: einen sehr guten Realschulabschluss, Abitur, sowie ein Studium in Biologie und Ornithologie im Max-Planck-Institut. Die Voraussetzungen dafür sind sehr gut, und wir werden sicher noch einiges von diesem jungen Mann hören. (esm)

### ANZEIGE

## Ein Grund zum Feiern

Eröffnung des dritten Wohnbereichs im Pflegehaus Nouvelle in Breisach

Bereits seit November 2018 füllt sich das Pflegehaus Nouvelle mit Leben. Inzwischen sind 25 Seniorinnen und Senioren eingezogen. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden (er)leben sie tagtäglich, wie der Slogan des Hauses „Miteinander leben. Miteinander pflegen“ in die Tat umgesetzt wird.

Am Freitag, 7. Juni, lud die Evangelische Stadtmission Freiburg als Trägerin des Pflegehauses Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende, Ehrenamtliche, die örtlichen Medien und viele Gäste aus Breisach zu einer nachgeholt Einweihungsfeier ein. Ewald Dengler, Vorstand der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V., und Yvonne Mutter, Einrichtungsleiterin des Pflegehauses Nouvelle, begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feier. Lothar Menges, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Breisach, und Matthias Günther, Geschäftsführer der FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH, sprachen Grußworte. Dekan Rainer Heimburger, Evangelischer Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald, gab einen geistlichen Impuls und Pfarrer Werner Bauer, Katholische Seelsorgeeinheit Breisach und Merdingen, segnete die Menschen, die im Pflegehaus Nouvelle wohnen, arbeiten und zu Besuch kommen. Thomas Decker, Inhaber des verantwortlichen Ingenieurbüros pro4, schenkte den Bewohnern einen Spielstisch. Danach hatten Besucherinnen und Besucher bei Kaffee, Eis, Getränken und Leckerem vom Grill viel Zeit zu Begegnungen und Gesprächen.

Yvonne Mutter, Einrichtungsleiterin des Pflegehauses Nouvelle: „Nach einem halben Jahr schauen wir dankbar auf das bisher Geschaffene zurück, richten den Blick aber auch nach vorne. Ab 11. Juni werden wir den dritten Wohnbereich in Betrieb nehmen, und unser Ziel ist es, bis zum Jahresende das



Außenansicht des Pflegeheims Nouvelle

FOTO: RUTH FRANZEN

gesamte Haus für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren zu öffnen.“ Entscheidend dafür sei, wie die Suche nach Personal verlaufe. „Wir benötigen noch Pflegefachkräfte, aber auch Pflegehelfer und Präsenzkkräfte, die in unserem innovativen Hausgemeinschaftskonzept eine zentrale Rolle spielen.“ Sie begleiten das Leben in den Wohnbereichen als Bezugspersonen und primäre Ansprechpartner. „Dafür kommen ganz unterschiedliche Berufsgruppen in Frage – neben Pflegehelfern und Hauswirtschaftlern auch Dorfhelfer, Familien oder Heilerziehungspfleger.“

### Neues Konzept ermöglicht selbstbestimmtes Leben

Das französische Wort „nouvelle“ bedeutet „neuartig“ oder auch „modern“. In Kombination mit dem Begriff „Pflegehaus“ steht es für einen neuen Ansatz, das Zusammenleben von und die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen zu gestalten: Menschen, die pflegebedürftig werden, wollen noch möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben. Ist das nicht mehr möglich, suchen sie und ihre Angehörigen nach Wohnformen, die dem eigenen Zuhause ähnlich sind, um eine weitestgehend selbstbestimmte Lebensführung beizubehalten. Dies greift das

Hausgemeinschaftskonzept der Evangelischen Stadtmission auf, nach dem das neue Pflegehaus geführt wird.

Hier steht das Leben in den Wohngruppen mit jeweils 12 oder 13 Bewohnerinnen und Bewohnern im Mittelpunkt. Ziel des Konzeptes ist es, so weit wie möglich die Normalität des Alltags zu erhalten. Nicht die Pflegebedürftigkeit steht im Vordergrund, sondern der gemeinsam gestaltete Tagesablauf mit Mahlzeiten, Beschäftigungs- und Freizeitangeboten. Die Bewohner können sich nach vorhandenen Fähigkeiten und Wünschen an Alltagsaktivitäten beteiligen. Sie können mitkochen, den Tisch decken, Geschirr spülen, abtrocknen und einräumen, Wäsche aufräumen oder einfach „nur“ dabei sein. Die soziale Betreuung im Pflegehaus Nouvelle ist nicht nur Angebot von Beschäftigungseinheiten, sondern findet ständig statt beim Miteinander in der Gruppe, bei der Körperpflege, bei den Mahlzeiten im Aufenthaltsraum und beim Kontakt mit den Angehörigen.

Weitere Informationen über das Pflegehaus Nouvelle finden Seniorinnen, Angehörige, Bewerber und am Ehrenamt Interessierte auf der Internetseite [www.pflegehaus-nouvelle.de](http://www.pflegehaus-nouvelle.de). Außerdem wird das neue Pflegehaus über Info-Faltblätter bekannt gemacht.

Miteinander leben. Miteinander pflegen.

**Pflegehaus Nouvelle**  
in Breisach

Weitere Informationen:  
[www.pflegehaus-nouvelle.de](http://www.pflegehaus-nouvelle.de)